

Olbrück-Rundschau, 20.10.2010

Tenor Walter Müller und Pianist Miloslav Stepanek zu Gast im Altenheim Marienburg



Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Tenor Walter Müller und Pianist Miloslav Stepanek zu Gast im Altenheim Marienburg

Auch in diesem Jahr, nunmehr zum 4. Mal, nahm der ausgebildete Tenor Walter Müller aus Thür die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims Marienburg, sowie zahlreiche Gäste mit auf eine musikalische Reise. Er, der an den Theatern Mainz, Koblenz und Mannheim engagiert war, wurde wieder einmal vom Pianisten Miloslav Stepanek am Klavier begleitet.

"Wohlauf in Gottes schöne Welt...", so lud er die Zuhörer zu einer musikalischen Wanderung ein.

Er ging durch einen grasgrünen Wald hin zu der klappernden Mühle am rauschenden Bach durch ein Wiesental, wo alle Brunnlein fließen und wanderte mit Freuden der Sonn entgegen, sah ein Röslein auf der Heiden stehn und erfuhr unterwegs, dass

Küssen keine Sünde ist, überreichte der Angebeteten dunkelrote Rosen, schmetterte vor Begeisterung "O sole mio..." und warf mit den Capri Fischern die Netze aus. In den Ruhepausen des Wandereres erfreute Miloslav Stepanek alle mit einigen romantischen Etüden.

Begeistert und dankbar belohnte die Zuhörerschaft beide Akteure mit viel Applaus.

Mit dem gemeinsamen Lied "Guten Abend, gut Nacht..." schloss sich der Melodienreigen wohlbekannter alter Weisen. Hierbei fiel dem Sänger mit geübtem Ohr auf, dass eine Damengruppe besonders wohlklingend und kräftig mitsang: es waren die Mitglieder des ehemaligen Frauenchores Kempenich, die mit Chorleiterin Anneliese Solluch fast komplett zum Konzert erschienen waren.

Spontan bot sich Walter Müller an, im Frühjahr gemeinsam mit ihnen ein Frühlingssingen in der Marienburg zu veranstalten. Begeistert von diesem Vorschlag freuen sich jetzt alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.